

Feldzug auf dem grünen Rasen

Sportfreunde Hammergrund spielen Anfang Oktober in Hamburg gegen Mannschaft des FC St. Pauli



ILMENAU. Ilmenau, die ohne Liga-Druck sich einfach nur dem Erhalt der ungewungenen Fußball-Leidenschaft verpflichtet haben (TA berichtet).
Nachdem man am 6. August schon mal die Fußball-Luft der alten Bundesländer schnupperte und gegen Möhnesee mit 5:2 nur knapp unterlag, wird jetzt die Kampagne im großen Stil entfacht. Unter dem Motto, oder man muss schon fast sagen unter dem Schlachtruf „Westdeutschland wir kommen!“ samt dazu gehörigem Logo und Trikots geht es am

vierten Oktober in die erste Schlacht, äh das erste Spiel und zwar gegen die dritte Mannschaft des FC St. Pauli.
Seit einer Woche steht der Termin gegen die Mannschaft, die sich, wenn sie nicht gerade gegen die ambitionierten Fußball-Laien aus der Provinz spielen, in der Hamburger Stadtliga behauptet. Für 16 Sportfreunde aus Ilmenau bedeutet das drei Tage Hamburg mit dem krönenden Match auf dem Gelände des bekannten Millerntor-Stadions, direkt neben der Reeperbahn.

Den Kontakt zu dem Hamburger Verein verdanken sie einem befreundeten Ilmenauer Studenten und das Spiel am vorigen Wochenende gegen den SV Germania Ilmenau II mit einem 1:1 kann man getrost als Aufwärmrunde betrachten.
Im Zuge der euphorischen und selbstbewussten Aktion sieht man das Fußballspiel, einen Tag nach dem Tag der deutschen Einheit, augenzwinkernd als Beitrag in der Debatte um die Ost-West-Rede von Bundespräsident Horst Köhler. „Nun fordern die wilden Osis

den Westen heraus.“, tönen da die Sportfreunde.
„Beim nächsten Mal sind die Bayern dran.“, scherzt Sportfreund Andre Münich und weiß, ohne private Kontakte kommt man an die Großen nicht ran. Leider. Doch auch weiterhin wird man gegen jede Mannschaft spielen, die bereit und mutig genug ist. Am Ende sind doch alle Sportfreunde.

Christian WERNER

Die Kollektion zum Spiel: www.hammergrund.de



SCHLACHTRUF: Die T-Shirt-Ästhetiker Sportfreunde Hammergrund ziehen mit neuer „Uniform“ in den Kampf gegen St. Pauli.. TA-Fotos (4): Ch. WERNER